

Erledigt

Xeon + AMD-Karte, a match made in heaven?

Beitrag von „San Holo“ vom 3. Juli 2017, 19:42

Hallo zusammen!

Prolog:

auch ich, wie so viele andere, komme hier her, um wohl letzte Zweifel aus dem Weg zuräumen. Ich bin vergleichsweise neu in der Apple-Community und stieg im vergangenen Jahr mit dem neuen MacBook Pro ein. Dabei hab ich mich primär weniger in die Hardware, als vielmehr in das OS verliebt. Seit geraumer Zeit liebäugel ich deshalb meinen Desktop-PC in einen Hackintosh zu verwandeln, um das Erlebnis MacOS nicht nur mobil zu haben.

Eigentliche Bedenken:

Meine Specs sind wie in der Signatur beschrieben und laut meiner Eigenrecherche sollte das Abenteuer gelingen können. (korrigiert mich bitte, wenn ich falsch liege). Ein paar Fragen stehen aber dennoch im Raum, dies betrifft vor allem meinen Xeon-Prozessor:

- Mir ist bewusst, dass die CPU keine Onboard-GPU besitzt. Aus diesem Grund wollte ich fast schon eine GT210 o.ä. für die Installation bestellen, jedoch lies ich dann auf einer anderen Seite, dass dies bei einer R9 290 nicht notwendig sei und die Installation auch mit dieser Karte gelingt, ist das richtig?
- Hardware sollte wie gesagt eigentlich kompatibel sein, gilt das auch für (High-) Sierra? Entsprechende Erfahrungsberichte bezogen sich meist eher auf ältere Versionen von MacOS und mir ist nicht ganz klar, wie es sich mit der Aufwärtskompatibilität verhält.
- Ist Dual Boot tatsächlich schwer umzusetzen? Mehr als einmal habe ich gelesen, dass man von einer Dual Boot-Lösung eher die Finger lassen sollte. Dabei erkenne ich das Problem jedoch nicht so recht. Würde Win10 und MacOS natürlich auf getrennten SSDs einrichten.

Ich hoffe, ihr könnt etwas Licht ins Dunkle bringen, denn wie ihr seht, bin ich noch etwas unsicher und traue mich noch nicht so recht, ne weitere SSD zu kaufen und mein jetziges Setup platt zu machen. 😄

Viele Grüße,
San

Beitrag von „Nio82“ vom 3. Juli 2017, 20:33

[San Holo](#)



Hallo & herzlich willkommen im Forum!

Deine Hardware wird auch sicher noch mit High Sierra laufen. Das aktuelle MacOS Sierra unterstützt Macs die bis zu 7, 8 Jahr alt sind. <http://www.everymac.com/mac-an...-system-requirements.html> Da wird sich dann bei High Sierra auch nichts dran ändern. Und das schöne bei Hackintosh, sollte deine Hardware irgendwann einem Mac entsprechen der nicht mehr unterstützt wird, macht man mit hilfe des "SMBIOS" dem OS vor dein Hacki sei ein Mac der noch vom OS Unterstützt wird 6 schon gehts wieder 😊 Ich schätze dein Rechner dürfte als MacPro6,1 oder iMac12,2 oder ähnliches laufen. Genaueres können dir unsere Xeon Experten sagen.

MacOS & Windows Dualboot, ist kein Problem, schon gar nicht wenn jedes seine eigne SSD hat. 😊 Selbst beide OS auf einem Datenträger ist machbar, nur zickt da Windows gerne mal rum & behauptet es könne nicht installiert werden. Aber das kann man dem Miemößchen Windoof auch austreiben 😄 dann klappt das, hab selber beide OS auf der selben Platte.

Beitrag von „San Holo“ vom 3. Juli 2017, 22:54

[@Nio82](#)

Danke dir! Das macht mir schon mal Mut und ich werd's dann vermutlich tatsächlich in den nächsten Tagen anpacken. 😊 Gerade das mit dem Dualboot stimmt mich glücklich, da ich leider für ein paar Programme auf Windows angewiesen bin (und ab und zu auch mal ein Ründchen zocke 😄) Muss ich nur noch das mit der Grafikkarte klären und als welchen "Mac" ich das System laufen lasse, dann kann es auch schon losgehen.

Weil ich gerade sehe, dass du eine SSD + HDD am Laufen hast: Wie hast du das Ganze konfiguriert? Mein Wunsch wäre MacOS ausschließlich auf einer eigenen 500 GB SSD zu haben,

während Windows10 meine 250 GB SSD belegt + auf meine alte 500 GB HDD zugreift (Datengrab und große Games), ist das in der Form überhaupt möglich?

Beitrag von „griven“ vom 3. Juli 2017, 23:22

Guck Dir mal meine Specs an so weit liegen wir nicht aus einander (wenn man mal die CPU Generation IVY zu Haswell aussen vor lässt). Ich fahre mit der ATI als iMAC15.1 und das recht gut wenn es ein offener sein soll ist auch der iMAC14,2 eine gute Wahl wobei der iMAC15,1 nahezu perfekt auf Deine Spezifikationen passt 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 3. Juli 2017, 23:31

[San Holo](#)

Wie du es dir vorgestellt hast ist durchaus möglich. Du kannst auf die NTFS Platten unter OSX zugreifen aber nur lesen. Umgekehrt werden die OSX Platten im Windows nicht sichtbar sein. Deine ganzen Daten würde ich auf eine Platte packen die in dem Format formatiert ist, von dem OS das du am meisten nutzt.

Ein Kompromiss HFS+/NTFS wäre FAT32 für die Datenspeicher, da dieses Format von beiden OS gelesen & beschrieben werden kann. Nur muss man dann auch mit den Nachteilen des Dateisystems leben, das zB Dateien nicht größer als 4GB sein dürfen.

Ich nutze eigentlich nur noch MacOS & wenn ich mal mein Windows auf der zweiten Partition brauche, starte ich es innerhalb von OSX mit Parallels Desktop.

Meine Platten sind wie folgt eingerichtet. SSD, 2 Partitionen zu je 60GB. Eine in HFS+ für OSX die andere NTFS für Windows. Die 2TB HDD, zwei Partitionen beide in HFS+. Eine 1,5TB für mein Nutzerprofil von OSX mit allen Einstellungen & Dateien: Bilder Musik, Filme usw. Mein Nutzerprofil hab ich nach der Anleitung auf die HDD ausgelagert.

https://www.youtube.com/watch?v=wCmYh_5z1Rg

Die zweite Partition 500GB für TimeMachine BackUps, aber nur vom OS damit ich es schnell wieder herstellen kann wenn ich es mal zerschießen sollte.

Weil Windows ja normal nicht auf HFS+ zugreifen kann nutze ich dort "Paragon HFS+ für Windows". Das ist praktisch ein kostenpflichtiger Treiber mit dem man dann HFS+ Laufwerke ganz normal unter Windows nutzen kann. Ähnlich wie Paragon NTFS oder Tuxera NTFS unter OSX. Lesezugriff für NTFS hat man schon von Haus aus unter OSX nur das schreiben muss man entweder umständlich übers Terminal freischalten oder eben Kostenpflichtige Software nutzen.

Beitrag von „San Holo“ vom 11. Juli 2017, 18:30

[@griven](#)

Danke dir schon mal für deine Hilfe. Sorry, dass ich den Thread nochmal hochholen muss. Musste leider spontan beruflich verreisen und war deshalb sehr eingespannt. Nun ist das aber vorbei und eine neue 500GB SSD liegt einsatzbereit neben mir. 😊

Da wir ja ein sehr ähnliches System haben, kannst du mir sagen, ob die Installation so gelingt? Die Xeons haben ja keine integrierte GPU und ich meine, dass das bei der Installation von macOS zu Problemen führen kann?

Beitrag von „griven“ vom 11. Juli 2017, 19:47

Nicht wirklich die R9 Sollte mit inject ATI ohne weiteres laufen sprich es wird keine iGPU notwendig sein in dem Fall.

Beitrag von „San Holo“ vom 11. Juli 2017, 20:57

[@griven](#)

heißt "injectATI=true" in Verbindung mit Clover und es sollte funktionieren, richtig? Ansonst hört sich das doch gut an. 😊

Beitrag von „griven“ vom 11. Juli 2017, 21:11

Bei den 290er karten sollte das so sein, ja 😄